

der damit zus.hängenden Gebrauchsgegenstände. Die Ges. besitzt die Zentrale (Sieselwerk), sowie die 1907/08 erbaute Zentrale an der Oestertalsperre (Oesterwerk). Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1908/09 M. 513 240, besonders für das Oesterwerk; 1910/11—1918/19 ca. M. 60 000, 105 406, 166 062, 354 714, 1 202 165, 444 087, 198 988, 120 073, 164 999 spez. für Umbau u. Ern.-Arb. für das Kraftwerk Siesel. Abgabe elektr. Energie 1908/09 — 1917/18: 5 599 347, 6 754 032, 6 974 274, 9 066 104, 11 783 155, 16 620 684, 11 314 000, 11 209 494, 17 410 055, 19 767 437 Kwst. Anschlusswert Ende März 1918 9126 Kw. bei 5152 Abnehmern. Insgesamt sind angeschlossen 37 Städte, Gemeinden u. Ortschaften. Nach erfolgtem Ausbau der Neuanlagen stehen der Ges. jetzt für den Betrieb zur Verfügung: Kraftwerk Siesel: 2 Dampf-Turbogeneratoren, Leistung zus. 6000 KW, 3 Wasser-Turbinen, Leistung zus. 1050 KW; zus. 7050 KW; 4 Babcock-Wilcox-Wasserrohr-Kessel mit zus. 1400 qm Heizfläche; Kraftwerk Oestersperre: 1 Wasser-Turbine, Leistung 275 KW. Es wird auch elektr. Strom vom Kommunalen Elektr.-Werk Mark Akt.-Ges. in Hagen bezogen, so 1917/18 2 723 447 Kw.-St.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 gleichberechtigten Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1908: M. 1 650 000 in 450 St.-Aktien Lit. A à M. 2000 und in 750 Vorz.-Aktien Lit. B à M. 1000. Die a.o. G.-V. v. 25./2. 1908 beschloss die Herabsetzung des M. 1 650 000 be- tragenden A.-K. um M. 450 000 durch Reduzierung des Nennbetrages einer jeden Stamm- aktie Lit. A von M. 2000 auf M. 1000 sowie Aufhebung der Vorrechte der Vorrechtsaktien Lit. B und Gleichstellung sämtlicher Aktien. Von dem aus der Zus.legung der St.-Aktien erzielten Buchgewinn wurden M. 400 000 auf Gefällegerechtsame abgeschrieben u. weitere M. 50 000 dem neugebildeten Ern.-F. zugeführt.

Anleihen: I. M. 500 000 in 4 1/2 % Oblig. von 1900, rückzahlbar zu 103 %, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. im Dez.—Jan. auf 1./4. Zahlstellen wie bei Div. Noch in Umlauf Ende März 1919 M. 368 000.

II. M. 200 000 in 5 % Oblig., rückzahlbar zu pari, aufgenommen lt. G.-V. v. 27./9. 1902 für Erweiterung des Werkes und Verstärkung der Betriebsmittel. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. im Dez.—Jan. auf 1./4. Zahlstellen wie bei Anleihe I. Noch in Umlauf am 31./3. 1919 M. 151 000.

Darlehn: M. 1 095 836, aufgenommen bei dem Kommunalen Elektrizitätswerk Mark in Hagen i. W.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. Über die Verwendung des Restes beschliesst die G.-V. mit einfacher Stimmenmehrheit.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Grundstücke 104 389, Gefällegerechtsame 284 000, Anlagen 2 271 309, Mobil. 1, Werkzeuge 1, Fahrzeuge 1, Interims-Kto 400, Beteilig. 14 600, Waren 92 422, Betriebsmaterial.-Vorräte 117 081, Versich. 12 014, Stromabnehmer: Debit. 202 957, Kontokorrent 47 127, Abschlagzahl. auf Neubauten 139 657, Bankguth. 78 225, Kassa 11 823, Kaut. 5687, Avale 3600. — Passiva: A.-K. 1 200 000, 4 1/2 % Oblig. 368 000, 5 % do. 151 000, R.-F. 35 642 (Rüchl. 4332), Kredit. 401 518, Darlehn von „Mark“ 1 095 836, Oblig.-Zinsenrückl. 14 517, do. Einlös.-Kto 14 000, Kaut. 5687, Avale 3600, Div. 90 000, Vortrag 4997. Sa. M. 3 385 299.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten 87 954, Betriebs-Unk. u. Reparatur. 283 647, Betriebsmaterialien 528 485, allg. Unk. 98 937, Strombezugs-Kto „Mark“ 192 253, Anleihe-Zs. 25 060, Darlehns-Zs. 88 681, Abgabe an Gemeinden 12 935, Abschreib. 548 654, Reingewinn 99 830. — Kredit: Vortrag 3179, Einnahmen für Strom, Zählermieten, Zs. u. Verschiedenes 1 963 260. Sa. M. 1 966 439.

Dividenden: Gleichber. Aktien 1908/09—1918/19: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 6, 7 1/2 %. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Ferd. Overmann, Hagen.

Prokuristen: W. Annemann, K. H. Vollert, Ober-Ing. Joh. Bischoff, Dir. Adolf Kötter, Dir. Ludw. Kollbohm.

Aufsichtsrat: Vors. Oberbürgermeister Willy Cuno, Hagen; Stellv. Oberbürgermeister Dr. Jockusch, Amtmann Friedr. Strosser, Lüdenscheid; Dir. Dr. W. Elbers, Hagen; Bürger- meister Herm. Büscher, Altena; Amtmann Fritz Kirchhoff, Neuenrade; Bürgermeister Georg Frank, Haspe.

Zahlstellen: Plettenberg u. Hagen: Ges.-Kassen; Berlin: Bank für Handel u. Ind.; Essen: Essener Credit-Anstalt; Dortmund: Deutsche Nationalbank; Frankf. a. M.: Grunelius & Co.

Oberrhein. Elektrizitätswerke Act.-Ges. in Wiesloch, Baden.

Direktion in Mannheim, Max Josefstr. 1 IV.

Gegründet: 9./7. 1898 mit Sitz in Karlsruhe; eingetr. 26./7. 1898. 1901 Verlegung des Sitzes der Ges. von Karlsruhe nach Wiesloch. Gründer siehe Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erzeug., Verwend. u. Verwert. elektr. Energie; Herstell. von Einricht. zur Leitung u. Verwend. des elektr. Stromes; Erwerb von Konzessionen für Eisenbahnen irgend welcher Art, sowie Bau u. Betrieb solcher Eisenbahnen. Die Ges. hat eine elektr. Zentrale für Abgabe von Licht u. Kraft in Wiesloch (Bahnhof) errichtet, die im Okt. 1899 den Betrieb aufnahm. Um eine Erweiterung des Werkes zu vermeiden, wurde dasselbe 1913 in eine Umformerstation verwandelt u. wird seitdem der Strom von dem Elektrizitätswerk Rheinau der Oberrhein. Eisenbahn-Ges. in Mannheim bezogen. Die Ges. gibt ausser in Wiesloch selbst an 26 Gemeinden der Umgegend Licht u. Kraft ab, u. es stehen noch weitere Ab-